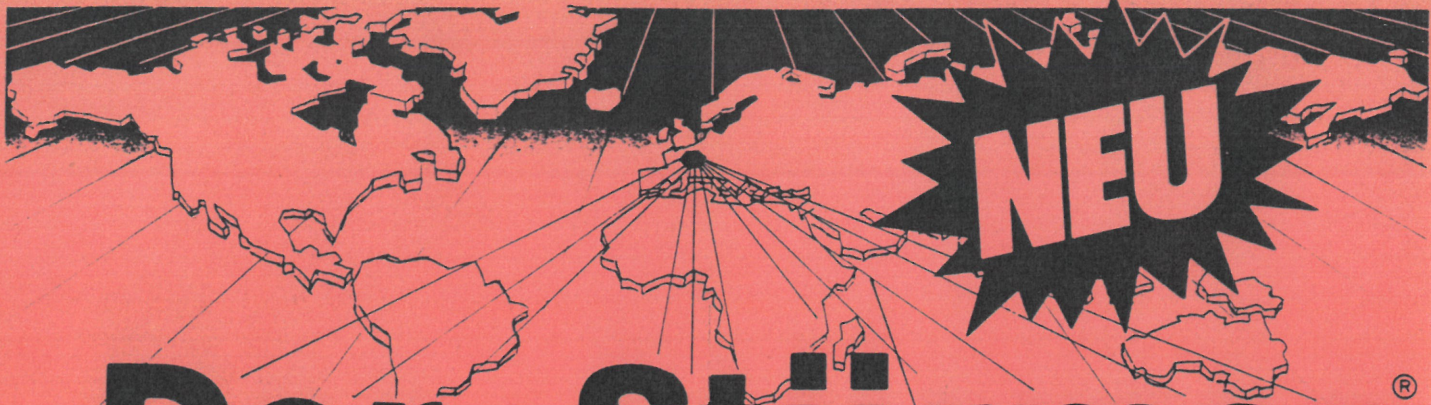


REGISTERED TRADEMARK



NEU

Der Stürmer[®]

ALLES ÜBER TIPP - KICK

1/90

AKTUELL

Der Stürmer
+ Die TK-Rundschau
ab jetzt am
Kiosk!

TKV
TECHNO
KAISERSLAUTERN
89



1990

Das
Tipp Kick
Ereignis an
Ostern '90

Barbarossahalle

Kaiserslautern



**Wir führen alle  - Girokonten
gebührenfrei!**

Nicht nur für Azubis.



Kreissparkasse

Mehr als eine Bankverbindung

INHALT

MICHAEL
BLÜGEL

Am Stollen 20
6750 Kaiserslautern



 0631/
78707



Inhalt + Impressum	1
Vorwort	2
I. Bundesliga	3
Sektion West	4
Sektion Nord	5
Sektion Süd	7
DTFV – Pokal	11
Rhein/Main/Donau-Cup	12
Turniere	16



Impressum:

Torsten Bothe (TB), Thomas Schneider (TS), Oliver Annuseit (OA),
Peter Becker (PB), Daniel Meuren (DM)

Ligaschreiber für Bayern, Baden-Württemberg und Hessen dringend gesucht!



Endlich haltet Ihr die 1. Ausgabe im neuen Jahr in den Händen und es wird ein neues Konzept beim Stürmer geben. Das Format DIN A 4 behalten wir bei, auch die Anzahl von 6 Ausgaben pro Jahr wird weiterhin eingehalten. Ich will mehr Mitarbeit von den Lesern und das soll sich auch lohnen. Mit gutem Beispiel voran gehen da G. Annuseit, D. Meuren, die Sektionsleiter T. Schneider und T. Bothe, sowie P. Becker, M. Kaus um einige zu nennen. Jeder, der mir Berichte, Bilder, Ergebnisse, Fotos, Tabellen und Leserbriefe schickt in Abständen von 2 Monaten bezahlt zukünftig nur noch 20 DM für ein Jahresabo. Also haltet Euch ran. Schickt mir vor allem Pokal- u. Ligaergebnisse, sowie die Plazierungen von Einzelturnieren direkt zu. Wichtig sind auch Leserbriefe, Mannschaftsfotos und eventuell auch Zeichnungen, Witze oder Vereinsemele.

Und denkt daran - wer aktiv mitmacht, spart Geld und wirkt bei der Aktualisierung des neuen Stürmers mit.

Gefreut habe ich mich über den ausführlichen Brief von Oliver Annuseit und Daniel Meuren, die beide sehr aktiv sind. Oliver beanstandete zu recht das fehlende Impressum- u. Inhaltsverzeichnis, sowie das Fehlen der VL Hessen und der DTFV - Jahreshauptversammlung 89. Dazu ist zu sagen, daß ich Anfang des Jahres drei Wochen krank war und um das Verzögern der letzten Ausgabe in Grenzen zu halten auf die geplanten Sparten -Inhalt/Impressum, VL Hessen und JHV kurzerhand verzichtet habe.

Zum Spielbetrieb ist zu sagen, daß die Ligen im allgemeinen ihr Spielpensum erreicht haben und nur einige Vereine, wie z.B. Sinzig oder Köln noch gar nicht ins Spielgeschehen eingegriffen haben. In den Bundesligen gab es bisher noch keine so große Überraschungen und die Oberliga Südwest steht im Blickpunkt aller Oberligen. Zum einen ist sie sehr gut besetzt, spannend und gleichzeitig ein Wechselbad der Gefühle. Da gibt es sehr faire Mannschaften und auch unfaire. Positiv möchte ich mich über Bad Hersfeld und Lerchenberg äußern, beides faire Teams, die ehrgeizig sind, die Ergebnisse gleich bekanntgeben und das ganze nicht so verbissen sehen. Dann gibt es die Teams, die sich mit Topspielern verstärken, wie z.B. Techno Kaiserslautern, Bad Dürkheim, Gallus Frankfurt und Sinzig was ihr gutes Recht ist, aber oft negative Äußerungen bei den anderen Mannschaften ernten, was mich sehr nachdenklich stimmt.

Ein Transfer heißt nicht unbedingt Homogenität und Teamgeist. Lerchenberg hat gezeigt, daß sie durch eine mannschaftliche Geschlossenheit Teams wie Wöllstadt oder Bad Dürkheim schlagen kann. Mannschaften wie Überherrn oder Mannheim/Schwetzingen fallen meist nur durch einige Wesen negativ auf, die entweder nicht verlieren können oder durch badisches Geblöcke Neid oder Unmut veräußern, oder wie der als Alf getarnte "Neudreck", sehr viele Haare verliert, so daß er im Jahre 2000 als Kojak an der Platte herumgammelt. Nicht immer ist ein kranker Mutterstädter Schiedsrichter, also muß er leider oft verlieren.

Mit Sportlichem
Gruß
Bill
Björ

Für die Berichterstattung der Bundesliga baue ich auf die Hilfe der beiden Bundesspielleiter Hacky Jüttner und Andre Bujara. Auch den DTFV-Pokal gibt's dann regelmäßig und aktuell. Vielen Dank nach Hamburg und viel Erfolg in der Bundesliga wünscht die Redaktion. Die nächsten Ergebnisse bräuchte ich bis zum 6. April!

1. TFB Drispfenstedt	8: 2	66: 62
2. Preußen Waltrop	6: 0	63: 33
3. Eintracht Rehberge Berlin I	6: 4	90: 70
4. TSV Sersheim	4: 2	61: 35
5. SG Quickborn/Hamburg	4: 2	53: 43
6. TFG 38 Hildesheim	4: 4	68: 60
7. TKC Hirschlanden	2: 2	32: 32
8. Fortuna Düdinghausen	2: 2	30: 34
9. Rehberge Berlin II	2: 8	64: 86
10. FWR Wasseralfingen	0: 0	0: 0
11. TKC Menden	0: 2	9: 23
12. TKC Wuppertal	0: 6	33: 95



Einzelwertung:

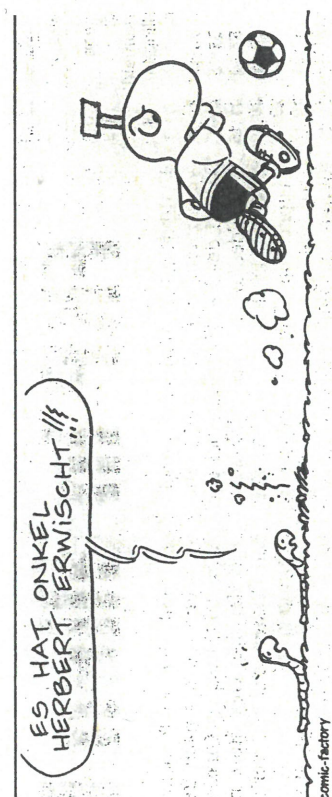
1. F. Gehrung.....Sersheim	19: 5
2. J. Marquardt.....Rehberge	18: 6
3. T. Kucksdorf.....Rehberge	18: 6
4. S. Wiesen.....Hildesheim	17: 7
5. O. Bacher.....Sersheim	16: 8
6. T. Handtke.....Rehberge	16: 8
7. A. Dohl.....Rehberge	16: 16
8. F. Hampel.....Sersheim	13: 11
9. J. Foit.....Hildesheim	13: 11
10. M. Hautzinger.....Sersheim	13: 11
11. H. Füssinger.....Hirschlanden	12: 4
12. H. Jüttner.....Quickborn	12: 4
13. O. Hahne.....Waltrop	12: 4

Die bisherigen Spiele:

Rehberge I	-	Rehberge II	23: 9 (84: 64)
Rehberge II	-	Quickborn	12: 20 (69: 87)
Wuppertal	-	Hirschlanden	15: 17 (57: 59)
Waltrop	-	Hirschlanden	17: 15 (50: 46)
Hildesheim	-	Quickborn	17: 15 (57: 53)
Hildesheim	-	Rehberge II	15: 17 (76: 72)
Hildesheim	-	Rehberge I	14: 18 (62: 62)
Düdinghausen	-	Rehberge I	21: 11 (83: 62)
Düdinghausen	-	Rehberge II	10: 22 (53: 59)
Waltrop	-	Sersheim	20: 12 (57: 55)
Wuppertal	-	Sersheim	6: 26 (43: 69)
Menden	-	Sersheim	9: 23 (46: 66)

Kurz vor Redaktionsschluß : DTFV-Pokal - Ergebnisse

TFG 38 Hildesheim - Eintracht Rehberge	23: 9
Gallus Frankfurt - TFB Drispfenstedt	12: 20



Das heißersehnte Endspiel zwischen Beuel und Siegen/Dillenburg entscheidet über den Aufstieg in die Bundesliga. Die Rheinländer und die Young Boys sind bereits tief im Abstiegsstrudel. Die nächsten Entscheidungen werden mehr Klarheit bringen. Herzlichen Dank an Thomas Schneider und alle Westler! falls Ihr Ergebnisse, Berichte und Fotos habt, schickt sie uns bis 6. April !!! DANKE

Die Tabelle:

1. Rot-Weiß Beuel	10: 0	129: 31	485: 244
2. SG Siegen/Dillenburg	8: 2	128: 32	458: 289
3. TKC Wuppertal II	6: 4	88: 72	368: 340
4. TKV Steffenberg	4: 4	59: 69	251: 306
5. TKC Menden II	4: 4	55: 73	293: 256
6. SG Witten/Waltrop II	0: 0	0: 0	0: 0
7. Young Boys Gremberg	2: 4	28: 68	173: 268
8. SG Rheinland I	2: 8	45: 115	305: 388
9. SG Rheinland II	0: 10	24: 136	195: 464

Einzelwertung:

1. Joachim Spahn (Dillenburg)	37: 3	113: 51
2. Michael Picha (Dillenburg)	35: 5	121: 70
3. Jürgen Backes (Beuel)	35: 5	139: 62
4. Martin Purpuro (Beuel)	34: 6	124: 67
Klaus Höfer (Siegen)	34: 6	130: 77
6. Thomas Bohne (Beuel)	32: 8	105: 63
7. Siddi Popat (Beuel)	30: 10	107: 54
8. Michael Busch (Wuppertal II)	29: 11	109: 77
9. Martin Haltermann (Rheinland I)	27: 13	93: 42

Oberliga WestTabelle

1. SG Waltrop/Witten III	10: 0	108: 52	404: 285
2. TKC Duisburg 88	10: 2	115: 77	453: 381
3. TKC Gevelsberg 86	10: 2	109: 83	487: 424
4. DSC 86 Barmen	5: 7	85: 97	405: 416
5. Herkules Witzhelden	4: 4	67: 61	238: 227
6. TKC Borussia Schwerte	3: 7	68: 92	384: 444
7. 1. TKV Essen-Huttrop	0: 10	57: 103	273: 357
8. 1. TKC Hamm	0: 10	53: 107	386: 496

Verbandsliga WestTabelle

1. Werl I	14: 0	148: 76	618: 438
2. Gelsenkirchen II	6: 2	72: 56	373: 349
3. Gelsenkirchen I	4: 4	76: 52	314: 349
4. Barmen II	4: 4	60: 68	268: 296
5. Duisburg II	4: 6	73: 87	321: 341
6. Werl II	4: 10	81: 143	447: 578
7. Ramsbeck	2: 2	33: 31	142: 167
8. Siegen/Dillenburg II	0: 2	15: 17	76: 68
9. Füchtdorfer Wölfe	0: 4	18: 46	119: 185



OH LECK - DIE WIKINGER KOMMEN

Bis zum Spitzenspiel zwischen Spitzenreiter Peine II und Wiking Leck sah man Peine II schon frühzeitig als heißesten Aufstiegs-kandidaten, doch nach dem klaren Erfolg über Peine I und dem knappen 18:14-Sieg über Peine II steht nun urplötzlich Wiking Leck an Nummer Eins, zumal man noch Drispensstedt II und die TFG Göttingen bezwingen konnte.

Ebenfalls noch ohne Minuspunkte ist der Bundesligaabsteiger Halbau Berlin, der die Lokalderbys gegen Preußen und Rehberge III gewann. Auf Lauerstellung liegen noch TFG 38 Hildesheim II und Drispensstedt II, letztere haben jedoch schon vier "Miese".

Gegen den Abstieg spielen auf jeden Fall Peine I, TFG Göttingen und Rehberge III. Preußen Berlin hat erst das eine Spiel gegen den starken Traditionsclub Halbau absolviert und es bleibt abzuwarten, wie sich die Berliner Fusion in Zukunft schlägt.

T.B.

Die Spiele im Überblick:

TKC Peine II - TKC Peine I	17:15	69:58
TKC Peine II - Eintracht Rehberge Berlin III	30: 2	97:39
TKC Peine II - TFG 38 Hildesheim II	19:13	71:61
TKC Peine I - Eintracht Rehberge Berlin III	21:11	84:57
TKC Peine I - TFG 38 Hildesheim II	8:24	57:85
TKC Peine I - Wiking Leck	9:23	53:84
TKC Peine II - Wiking Leck	14:18	62:61
Halbau Berlin - Eintracht Rehberge III	27: 5	100:57
Hildesheim II - TFG 82 Göttingen	23: 9	93:68
Halbau Berlin - Preußen Berlin	17:15	62:56
Drispensstedt - TFG 82 Göttingen	19:13	69:59
Wiking Leck - TFB Drispensstedt II	22:10	68:50
Wiking Leck - TFG 82 Göttingen	19:13	69:58
Hildesheim II - TFB Drispensstedt II	21:11	98:68

Die Tabelle:

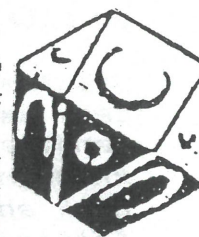
1. Wiking Leck	8: 0	82: 46	282: 223
2. TFG 38 Hildesheim II	6: 2	81: 47	337: 264
3. TKC Peine II	6: 2	80: 48	299: 219
4. SpVgg. Halbau Berlin-	4: 0	44: 20	162: 113
5. TFB Drispensstedt II	2: 4	40: 56	187: 205
6. TKC Peine I	2: 6	53: 75	252: 295
7. Preußen Berlin	0: 2	15: 17	56: 62
8. TFG 82 Göttingen	0: 6	35: 61	165: 231
9. Eintracht Rehberge Berlin III	0: 6	18: 78	153: 281

OBERLIGA NIEDERSACHSENDie Tabelle:

1. SG Jerze/Sicke	10: 0	102: 58	357: 298
2. SKS Schöppenstedt	4: 2	67: 29	225: 144
3. Fort. Düdinghausen II	4: 2	62: 34	279: 209
4. Rotor 88 Hildesheim	4: 2	60: 36	288: 179
5. T K C Peine II	4: 4	55: 73	235: 305
6. TKC Hambühren	2: 0	21: 11	73: 64
7. SGH Wolfsburg	2: 4	48: 48	232: 228
8. TFG 38 Hildesheim III	0: 4	16: 48	101: 188
9. Sp.Vgg. Hüpede/Oerie	0: 6	33: 63	169: 220
10. Fortuna Helmstedt	0: 6	16: 80	155: 297

Die Tabelle:

1. Union Hamburg I	4: 0	40: 24	143: 121
2. Concordia Lübeck	4: 0	36: 28	135: 120
3. Alemania Neumünster	3: 3	57: 39	220: 195
4. TFG Buxtehude	2: 0	24: 8	91: 51
5. Bremer Kickers I	2: 2	33: 31	147: 138
6. Oldenburger Kickers	0: 4	20: 44	119: 175
7. Union Hamburg II	0: 4	14: 50	112: 167



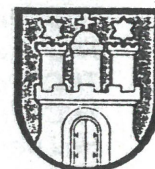
TKI Itzehoe noch ohne Spiel - Phöbus Cuxhaven zurückgezogen

Verbandsliga Schleswig - Holstein

1. Wiking Leck III	8: 0	104: 24	312: 198
2. Alemania Neumünster II	6: 4	92: 68	351: 281
3. Torpedo Kiel	4: 2	55: 41	232: 193
4. Wikin Leck II	2: 4	44: 52	172: 184
5. Hochbr. Rendsburg	0: 2	11: 21	61: 65
6. Alemania Neumünster III	0: 8	14: 114	184: 391

Verbandsliga Hamburg

1. Union Hamburg	4: 2	75: 21	319: 154
2. Concordia Lübeck III	2: 0	20: 12	91: 64
3. TKV Grönwohld	2: 0	19: 13	74: 51
4. TKC Krabbenkamp I	2: 2	23: 41	151: 197
5. Concordia Lübeck II	0: 2	12: 20	64: 91
6. TKC Krabbenkamp II	0: 4	11: 53	129: 271

Verbandsliga Weser - Ems

1. Bremer Kickers II	5: 1	58: 38	256: 215
2. Oldenburger Kickers	5: 1	56: 40	265: 199
3. Concordia Wilhelmshaven	2: 2	34: 30	183: 158
4. Filzhoppers Selsingen	2: 2	41: 23	208: 163
5. Bremer Kickers III	0: 8	35: 93	293: 470

Verbandsliga Niedersachsen A

1. SV Alfeld	8: 0	82: 46	306: 218
2. TFB Drispstedt III	4: 2	58: 38	193: 162
3. Eintracht Nienstedt I	4: 4	53: 75	286: 311
4. Fortuna Düdinghausen III	2: 4	47: 49	210: 211
5. VTKC Uelzen	0: 0	0: 0	0: 0
6. Eintracht Nienstedt	0: 6	35: 61	181: 252

Verbandsliga Niedersachsen B

1. SG Jerze/Sickte II	10: 0	144: 16	550: 212
2. SKS Schöppenstedt II	8: 0	109: 19	428: 164
3. SG Jerze/Sickte III	8: 6	127: 97	443: 425
4. SGH Wolfsburg II	6: 2	81: 47	320: 232
5. RS Bollensen	6: 4	95: 65	405: 344
6. TKF BS Göttingen	6: 6	102: 90	391: 378
7. SKS Schöppenstedt III	2: 8	38: 122	289: 479
8. SKS Schöppenstedt IV	0: 10	21: 139	207: 534
9. RS Bollensen II	0: 10	19: 141	176: 475



Ein herzliches Dankeschön gilt Torsten Bothe, der rechtzeitig und vollständig alle Ergebnisse und Tabellen zuschickte.



Kelheim, PWR II und Büdingen/Techno KL noch ohne Punktverlust vorn

Im Süden gilt der Bundesligaabsteiger SV Kelheimwinzer mit den beiden Spitzenspielern S. Lieb und J. Prem als großer Favorit. Wasseralfingen II und die SG Büdingen/Techno Kaiserslautern - beide noch ohne Minuspunkte - haben noch Chancen auf den Meistertitel. Sehr stark präsentierte sich der Aufsteiger Gallus Frankfurt, der zwar mit 7:5 Punkten die Tabelle anführt, jedoch mit der Meisterschaft nichts zu tun haben wird. Das gesteckte Saisonziel - den Klassenerhalt - hat man jedoch bei weitem übertroffen. Platz 4 scheint realistisch; hätte man gegen Mannheim und Rotthalmünster gewonnen, sähe es vielleicht noch besser aus. Mannheim/Schwetzingen wird wohl im Mittelfeld bleiben, ebenso wie Rotthalmünster, die jedoch erst zwei Spiele bestritten haben. Der Abstiegskampf beginnt beim VfR Kaiserslautern, Wöllstadt und Donaueschingen. Diese drei Clubs stehen mit ihren Leistungen sehr dicht beisammen, für Wöllstadt spricht vielleicht die größere Routine. Für Wasseralfingen III stehen die Aktien sehr schlecht, trotz guter Spieler findet die Mannschaft nicht zu ihrem Spiel und wird im Süden als Abstiegs kandidat Nr. 1 gehandelt.

Die Spiele im Überblick:

PWR Wasseralfingen II	- PWR Wasseralfingen III	23: 9	78: 56
TKC Gallus Frankfurt	- TKC Rotthalmünster	16:16	70: 69
VfR Kaiserslautern	- TKC Rotthalmünster	19:13	56: 53
PWR Wasseralfingen III	- SV Kelheimwinzer	7:25	58:100
VfR Kaiserslautern	- TKC Gallus Frankfurt	14:18	49: 60
SV Kelheimwinzer	- Mannheim/Schwetzingen	18:14	49: 54
TKC Wöllstadt	- DJK Donaueschingen	14:18	46: 60
TKC Gallus Frankfurt	- DJK Donaueschingen	28: 4	81: 40
VfR Kaiserslautern	- DJK Donaueschingen	19:13	77: 62
PWR Wasseralfingen III	- TKC Wöllstadt	15:17	56: 56
PWR Wasseralfingen II	- TKC Wöllstadt	19:13	68: 63
PWR Wasseralfingen III	- Mannheim/Schwetzingen	13:19	63: 63
PWR Wasseralfingen II	- Mannheim/Schwetzingen	19:13	68: 61
Mannheim/Schwetzingen	- SG Büdingen/Techno KL	9:23	58: 75
Mannheim/Schwetzingen	- TKC Gallus Frankfurt	17:15	53: 56
TKC Wöllstadt	- TKC Gallus Frankfurt	8:24	56: 79
SG Büdingen/Techno KL	- TKC Gallus Frankfurt	17:15	60: 52

Die Tabelle:

1. TKC Gallus Frankfurt	7: 5	116: 76	398:327
2. PWR Wasseralfingen II	6: 0	61: 35	214:180
3. SV Kelheimwinzer	4: 0	43: 21	149:112
4. SG Büdingen/Techno KL I	4: 0	40: 24	135:110
5. VfR Kaiserslautern	4: 2	52: 44	182:175
6. SG Mannheim/Schwetzingen	4: 6	72: 88	289:311
7. DJK Donaueschingen	2: 4	35: 61	162:204
8. TKC Wöllstadt	2: 6	52: 76	221:263
9. TKC Rotthalmünster I	1: 3	29: 35	122:126
10. PWR Wasseralfingen III	0: 8	44: 84	233:297



P. B.

Einzelwertung:

1. A. Beck (Frankfurt).....	38:10	135:	78
2. S. Heinze (Frankfurt).....	31:17	91:	81
3. J. Hack (Schwetzingen).....	27:13	77:	56
4. M. Kaus (Frankfurt).....	25:23	82:	79
5. O. Darga (Frankfurt).....	22:26	90:	89
6. P. Weber (W'fingen II).....	21: 3	60:	34
7. C. Schäl (Wöllstadt).....	18:14	55:	55
8. M. Meyer (VfR Kaisersl.).....	17: 7	56:	45
9. A. Stemmle (Mannheim).....	17:23	78:	91
10. D. Jung (VfR Kaisersl.).....	16: 8	53:	34
11. M. Müller (W'fingen II).....	16: 8	46:	39
12. S. Lieb (Kelheim).....	15: 1	44:	20
13. R. Schultheiß (W'fingen II).....	15: 9	58:	48
14. F. Götzmann (Schwetzingen).....	15:25	62:	73
15. P. Becker (SG Büdingen/Techno KL)	14: 2	45:	25



*Erbarme,
zu spät, ...
die Hesse
komme...*

SG Mannheim/Schwetzingen I - SG Büdingen/Techno KL I
23 : 9 (56: 77)

Schwetzingen, 28. Januar 1990

Der Frankfurt-Bezwinger Mannheim/Schwetzingen konnte in Bestbesetzung antreten, bei Büdingen/Techno KL spielte E. Kuhn vom Oberligisten Büdingen/Techno KL II.

Gleich zu Beginn gewann P. Becker sein erstes Spiel gegen J. Hack klar mit 7:4 und T. Hester spielte 2:2-Unentschieden gegen F. Götzmann. H. Schwenkert und C. Hofmann trennten sich dann ebenfalls 5:5 unentschieden und Ersatzmann E. Kuhn gewann 5:3 gegen den Mannheimer A. Stemmle. In der 3. und 4. Runde wurden die Badenser vom Gast überrannt, aus den acht Spielen blieb nur ein Punkt beim Gastgeber hängen, und zwar bei Stemmle's 2:2 gegen H. Schwenkert zum Zwischenstand von 3:13. In der folgenden Doppelrunde kam es dann zur frühen Entscheidung als P. Becker seinen dritten Sieg in Folge verbuchen konnte - 6:4 gegen Stemmle - und auch Kuhn gegen Götzmann mit 5:2 die Oberhand behielt. Hester und Schwenkert spielten jeweils Remis. Es stand nun 16: 4 für die SG Büdingen/Techno KL und die Frage war nur, wieviel Punkte man noch abgeben würde.

Schließlich gab man noch 5 Punkte ab, so daß man mit 23: 9 (77:56) sicher beide Punkte bei den Badenser einfuhr. Ein ausgeglichenes Gästeteam mit einem ungeschlagenen P. Becker und einem guten E. Kuhn, der bei seiner einzigen Niederlage gegen J. Hack immerhin acht mal den Ball aus den Maschen holen mußte. Armer Ecki, hoffentlich kann er diesen Alptraum bald wieder wettmachen.

SG MANNHEIM/SCHWETZINGEN:

J. Hack	4/ 19:15	A. Stemmle	2/ 13:17
C. Hofmann	2/ 17:22	F. Götzmann	1/ 9:21

SG BÜDINGEN/TECHNO KAISERSLAUTERN:

P. Becker	8/ 28:12	E. Kuhn	6/ 17:19
T. Hester	5/ 14:11	H. Schwenkert	4/ 16:16



Bad Dürkheim II oder TKV Techno Kaiserslautern macht das Rennen

Im Südwesten zeichnet sich ein spannender Zweikampf an der Tabellenspitze zwischen dem TKV Techno Kaiserslautern und Bad Dürkheim/Landau ab.

Ebenfalls im engeren Kreis der Aufstiegs-kandidaten Bad Hersfeld und Lerchenberg, beide haben mit ihren Siegen über Bad Dürkheim und Mannheim/Schwetzingen gezeigt, daß mit ihnen zu rechnen ist. Im Mittelfeld tummeln sich die Teams vom dummen Waldhof-Volk, Frankfurt II und Bad Dürkheim I. Der ATFC Sinzig hat zwar sein bisher einziges Spiel gegen Dürkheim klar verloren, trotzdem gehören sie zum oberen Mittelfeld der Liga, schaut man sich das Spielerpotential näher an, so müßte eigentlich mehr drin sein.

Zum potentiellen Abstiegs-kreis gehören auf jeden Fall der TKC Überherrn und der Rest des dummen Waldhof-Volkes. Bad Dürkheim I wird, falls es nicht von Spielern des "2." Kaderns verstärkt wird, auch gegen den Abstieg kämpfen müssen.

Die Tabelle:

1. TKV Techno K'lautern/Büdingen	10: 0	134: 26
2. Viktoria Bad Dürkheim II	10: 2	131: 61
3. SpVgg. Victoria Lerchenberg	6: 4	94: 66
4. SG Mannheim/Schwetzingen II	4: 4	68: 60
5. TKG Hessen Bad Hersfeld	4: 2	53: 43
6. TKC Viktoria Bad Dürkheim I	2: 2	39: 25
7. TKC Gallus Frankfurt II	2: 4	42: 54
8. ATFC Phoenix Sinzig	0: 2	6: 26
9. SG Mannheim/Schwetzingen III	0: 6	15: 123
10. TKC Überherrn	0: 10	26: 134

Die Einzelwertung:

1. Michael Steinfeld.....Techno KL	40: 0
2. Ecki Kuhn.....Techno KL	37: 3
3. Torsten Bechtel.....Dürkheim II	28: 12
4. Michael Blügel.....Techno KL	27: 13
5. Andreas Dawo.....Dürkheim II	25: 15
Andreas Zimmermann.....Dürkheim II	25: 15
Daniel Meuren.....Lerchenberg	25: 15
8. Heiko Diehl.....Dürkheim II	24: 16
9. Oliver Arnold.....Lerchenberg	23: 9
10. Sebi Großkreutz.....Lerchenberg	23: 17

Neue Spiele:

ATFC Sinzig	- Bad Dürkheim II	6: 26	51: 86
Bad Hersfeld	- Bad Dürkheim II	12: 20	58: 75
TKC Überherrn	- Gallus Frankfurt II	8: 24	50: 73
TKC Überherrn	- Büd/Techno K'lautern	3: 29	29: 94
Lerchenberg	- TKC Überherrn	24: 8	?: ?
Mannh./Schwetz. II	- Büd/Techno K'lautern	5: 27	45: 84
Mannh./Schwetz. III	- Büd/Techno K'lautern	2: 30	49: 127
Bad Dürkheim I	- TKC Überherrn	28: 4	88: 43
Bad Dürkheim II	- TKC Überherrn	29: 3	96: 31



MICHAEL
STEINFELD
(TECHNO KL)

Wie
die

Wilden



1. TKC Hirschlanden II	8: 0	99: 32	373: 241
2. FWR Wasseralfingen IV	4: 0	49: 14	190: 130
3. HSC Öpfingen I	4: 0	45: 19	143: 118
4. TKC Neckarstars Gemmrigheim	4: 4	69: 59	288: 256
5. TKC Hirschlanden III	2: 4	36: 60	226: 267
6. TKC Hirschlanden Senioren	2: 6	53: 75	276: 345
7. TKV Marbach	0: 0	0: 0	0: 0
8. Fortuna Post Göppingen	0: 2	4: 28	60: 98
9. TKC Schwaben Weilimdorf	0: 4	22: 42	137: 162
10. HSC Öpfingen	0: 4	10: 54	95: 171

Verbandsliga Baden - Württemberg

1. TKC Baden Karsbad	4: 0	43: 21	189: 137
2. TKC Schwaben Weilimdorf	4: 0	42: 22	149: 115
3. TKV Öhnholz I	2: 0	24: 8	91: 61
4. VFT Frösche Reutlingen	2: 2	37: 27	144: 126
5. Aitracher Kickers I	2: 2	29: 35	132: 146
6. TKC Hirschlanden IV	2: 2	27: 37	120: 145
7. FWR Wasseralfingen V	2: 4	47: 49	307: 193
8. TKC Neckarstars Gemmrigheim II	2: 4	39: 57	209: 260
9. Fortuna Post Göppingen II	0: 0	0: 0	0: 0
10. Aitracher Kickers II	0: 2	13: 19	76: 85
11. TKC Oberschwandorf	0: 2	11: 21	53: 72
12. TKV Öhnholz I	0: 2	8: 24	61: 91

Verbandsliga Südwest

1. VFR Kaiserslautern II	6: 0	76: 20	293: 137
2. TSG Freilaubersheim	2: 2	39: 25	150: 129
3. Victoria Lerchenberg	0: 0	0: 0	0: 0
4. Gut Kick Alsheim	0: 2	8: 24	54: 108
5. Roter Stern Hundsbach	0: 4	5: 59	101: 224

Verbandsliga Bayern

1. SV Kelheimwinzer II	6: 0	63: 33	268: 177
2. TFV Echingen I	4: 2	62: 34	260: 195
3. ASV Kleintettau I	2: 0	23: 9	74: 59
4. TFV Echingen II	2: 4	57: 39	223: 206
5. TKC Rotthalmünster	0: 0	0: 0	0: 0
6. ASV Kleintettau II	0: 2	9: 23	59: 74
7. TFV Echingen III	0: 6	10: 86	155: 328

Einzelwertung - Bayern Punkte und Tore

1. Krätzig.....SV Kelheim	22: 2	1. Krätzig.....SVK	98: 31
2. Escher.....Eching I	20: 4	2. Escher.....TFV I	75: 42
3. Kuffner.....Eching I	19: 5	3. Voigt.....TFV I	75: 74
4. Mross.....SV Kelheim	17: 7	4. Mross.....SVK	67: 45
5. Schuster.....Eching II	16: 8	5. Schmidt...TFV II	64: 55

Verbandsliga Hessen SG Bensheim/Kolmbach I - II 9 : 23 (57 : 103)

SG I: Kollerer 8/ 38: 8, Bohrer 5/ 21:14, Gehron 5/ 25:20 Spöhr 5/ 19:15	
SG II: Hirsch 4/ 25:24, C. Götz 3/ 17:21, Spöhr 1/ 6:27, H.P. Götz 1/ 9:31	



Nachtrag zum Pokalfinale 1989:

Am 16. Dezember !!! kam es endlich zum Pokalfinale zwischen Drispfenstedt und Sersheim. Die Norddeutschen hatten das ausgeglichene Team und gewannen verdient mit 19:13 (58:43).

TFB DRISPENSTEDT:

Hautzinger 1/ 7:15
 Hampel 2/ 15:20
 Kazmierczak 4/ 8:14
 Bacher 6/ 13: 9

SERSHEIM:

Nachtigall 4/ 16:17
 Kandziara 5/ 12:10
 Knörenschild 6/ 16: 7
 Koch 4/ 14: 9

Vorrunde

Fortuna Düdinghausen	-	TKC Gevelsberg	25: 7	88: 50
Concordia Lübeck	-	TKC Krabbenkamp	30: 2	180: 64
SGH Wolfsburg	-	Eintracht Rehberge III	15:17	?: ?
Eintracht Rehberge II	-	Witten	30: 2	102: 49
TKC Wöllstadt	-	SV Alfeld	24: 8	?: ?
Oldenburger Kickers	-	TKV Steffenberg	21:11	?: ?
SG Siegen/Dillenburg	-	Bremer Kickers I	19:13	69: 55
Gut Kick Wiesbaden	-	Neckarst. Gemrigheim	0:32	?: ?
Preußen Waltrop I	-	SG Rheinland	26: 6	82: 51
TKG Bad Hersfeld	-	TFB Drispfenstedt I	6:26	42: 84
SG Techno Kl/Büdingen	-	Bremer Kickers II	24: 8	98: 51

1. Hauptrunde

Neckarst. Gemrigheim	-	SG Büdingen/Techno KL	14:18	51: 70
Witzhelden	-	Cramps Sickte	3:29	55: 78
ASV Kleintettau	-	Jumbo Zehlendorf	23: 9	80: 42

AUSLOSUNG - ACHELFINALE DTFV-POKAL 1989/90

SGH Wolfsburg II	-	VFR Kaiserslautern
Preußen Waltrop	-	Cramps Sickte
SG Quickborn/Hamburg	-	Fortuna Düdinghausen I
ASV Kleintettau	-	Freilos
TFG 38 Hildesheim	-	Eintr. Rehberge Berlin I
PWR Wasseralfingen	-	Preußen Berlin
Gallus Frankfurt	-	TFB Drispfenstedt
Fortuna Düdinghausen II	-	SG Büdingen/Techno Kaisersl.

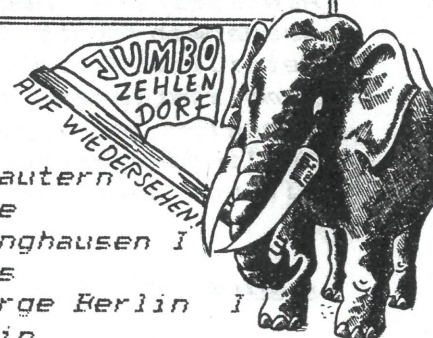
Das Achtelfinale bringt mit den beiden Bundesligaduellen Quickborn/ Hamburg gegen Fortuna Düdinghausen und Hildesheim gegen Rehberge zwei Toppschlager. Mit dem ASV Kleintettau und SGH Wolfsburg II sind immerhin noch zwei Verbandsligisten im Wettbewerb, desweiteren zwei Oberligisten, sowie vier Zweitligisten und sieben Bundesligisten. Diese Runde muß bis zum 18. März '90 beendet sein.

BAYERNPOKAL 1989/90:

Rotthalmünster I - Eching I 26: 6 (91: 66)

Rotthalm.: Erbertseder 8:0, Köberl 7:1, Wagner 6:2, Putz 5:3

Eching I: Handschuh, Kuffner je 2:6, Escher, Schuster je 1:7



Überblick - Achtelfinale

<u>TSG Freilaubersheim</u> 13:19 (52: 61)	-	TKC Roter Stern Hundsbach 27: 5 (107: 36)
<u>SG Techno Kl/Büdingen</u> 29: 3 (115: 44)	-	SG Kolmbach/Bensheim I 30: 2 (143: 48)
<u>Viktoria Bad Dürkheim</u> 30: 2 (129: 44)	-	SG Kolmbach/Bensheim II 32: 0 (101: 41)
<u>Victoria Lerchenberg</u> 22:10 (81: 53)	-	TKC Wöllstadt 12:20 (? : ?)
<u>TKG Bad Hersfeld</u> 18:14 (68: 63)	-	TKC Menden 15:17 (67: 61)
ASV Kleintettau	-	FWR Wasseralfingen
TKC Hirschlanden	-	Schwaben Weilimdorf
SG Mannheim/Schwetz.	-	Neckarstars Gemmrigheim



Diese sechs Mannschaften sollten sich in den nächsten Tagen beim Spielleiter - Michael Blügel - Am Stollen 20 - 6750 Kaiserslautern Tel. 0631 - 7 87 07 melden und die Gründe für die Terminverlegung vorbringen, ansonsten wird hart durchgegriffen. Falls eine Mannschaft, die noch nicht bezahlt hat, zurückziehen will, soll sie sich mit dem "Pokalreservist" TKC Weinheim in Verbindung setzen und ihm den Gegner vermitteln. Übrigens- das Halbfinale und das Endspiel finden an einem Tag in Kaiserslautern im Juni statt. Die Auslosung für das Halbfinale findet an Ostern in Kaiserslautern statt. Die Spiele des Achtelfinale müssen bis zum 20. Mai 1990 beendet werden, über Ausnahmen entscheidet der Spielleiter. Ich wünsche alle Beteiligten viel Spaß und hoffe, daß alle Spiele fair und ohne Komplikationen durchgezogen werden können. Ich appelliere noch einmal an die Vereine Kleintettau, Wasseralfingen, Weilimdorf, Hirschlanden und Gemmrigheim - Teilt mir Eure Termine mit und gebt die Gründe für die Verschiebungen an.

AuslosungViertelfinale

Kleintettau/Wasseralfingen	-	TKG Hessen Bad Hersfeld
Weilimdorf / Hirschlanden	-	TKC Viktoria Bad Dürkheim
Gemmrigheim/Mannheim-Schw.	-	SpVgg. Victoria Lerchenberg
TSG Freilaubersheim	-	SG Techno Kaisersl/Büdingen

Die Runde wird wiederum im UEFA-CUP - System mit Hin- u. Rückspiel gespielt. Der erstgenannte Verein genießt zuerst Heimrecht. Das Rückspiel kann am selben Tag erfolgen, falls sich beide Clubs einigen. Die Runde muß bis zum 20. Mai 1990 beendet sein. Die Auslosung für das Semifinale im Juni in Kaiserslautern findet im Rahmen der SEM 90 am 15. April 1990 statt.

Offizieller
Ausrüster
des

TKV TECHNO 89
KAISERSLAUTERN



UNI - POKAL KAISERSLAUTERN

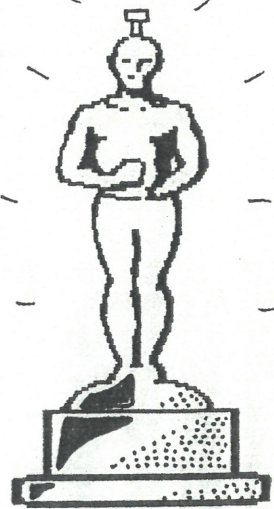
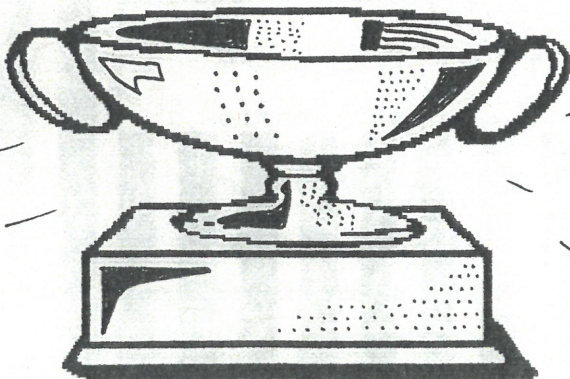


POKALE IN GROSSER AUSWAHL !



BEETHOVENSTR. 55 ECKE SCHUHMANSTR.

TEL.: 0631 / 2 80 24
FAX: 0631 / 1 37 99



Überblick - Achtelfinale

<u>TSG Freilaubersheim</u>	-	TKC Roter Stern Hundsbach
13:19 (52: 61)		27: 5 (107: 36)
<u>SG Techno Kl/Büdingen</u>	-	SG Kolmbach/Bensheim I
29: 3 (115: 44)		30: 2 (143: 48)
<u>Viktoria Bad Dürkheim</u>	-	SG Kolmbach/Bensheim II
30: 2 (129: 44)		32: 0 (101: 41)
<u>Victoria Lerchenberg</u>	-	TKC Wöllstadt
22:10 (81: 53)		12:20 (?: ?)
<u>TKG Bad Hersfeld</u>	-	TKC Menden
18:14 (68: 63)		15:17 (67: 61)
ASV Kleintettau	-	FWR Wasseralfingen
TKC Hirschlanden	-	Schwaben Weilimdorf
SG Mannheim/Schwetz.	-	Neckarstars Gemmrigheim

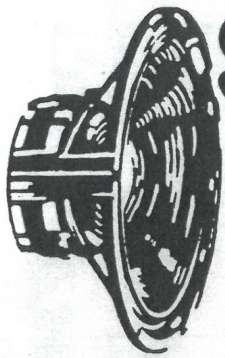


Diese sechs Mannschaften sollten sich in den nächsten Tagen beim Spielleiter - Michael Blügel - Am Stollen 20 - 6750 Kaiserslautern Tel. 0631 - 7 87 07 melden und die Gründe für die Terminverlegung vorbringen, ansonsten wird hart durchgegriffen. Falls eine Mannschaft, die noch nicht bezahlt hat, zurückziehen will, soll sie sich mit dem "Pokalreservist" TKC Weinheim in Verbindung setzen und ihm den Gegner vermitteln. Übrigens- das Halbfinale und das Endspiel finden an einem Tag in Kaiserslautern im Juni statt. Die Auslosung für das Halbfinale findet an Ostern in Kaiserslautern statt. Die Spiele des Achtelfinale müssen bis zum 20. Mai 1990 beendet werden, über Ausnahmen entscheidet der Spielleiter. Ich wünsche alle Beteiligten viel Spaß und hoffe, daß alle Spiele fair und ohne Komplikationen durchgezogen werden können. Ich appelliere noch einmal an die Vereine Kleintettau, Wasseralfingen, Weilimdorf, Hirschlanden und Gemmrigheim - Teilt mir Eure Termine mit und gebt die Gründe für die Verschiebungen an.

AuslosungViertelfinale

Kleintettau/Wasseralfingen	-	TKG Hessen Bad Hersfeld
Weilimdorf / Hirschlanden	-	TKC Viktoria Bad Dürkheim
Gemmrigheim/Mannheim-Schw.	-	SpVgg. Victoria Lerchenberg
TSG Freilaubersheim	-	SG Techno Kaisersl/Büdingen

Die Runde wird wiederum im UEFA-CUP - System mit Hin- u. Rückspiel gespielt. Der erstgenannte Verein genießt zuerst Heimrecht. Das Rückspiel kann am selben Tag erfolgen, falls sich beide Clubs einigen. Die Runde muß bis zum 20. Mai 1990 beendet sein. Die Auslosung für das Semifinale im Juni in Kaiserslautern findet im Rahmen der SEM 90 am 15. April 1990 statt.



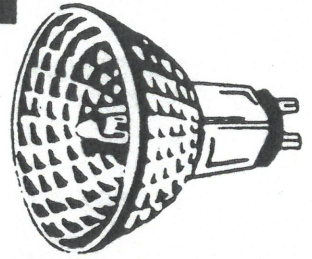
SOUND

LICHT + TON

&

HALOGENDESIGN

GALERIE



**Verleih und Verkauf prof.
Ton-, Video-, Licht- und
Beschallungstechnik,
inclusive Service.**

Pyro- und Nebeleffekte...

Königstraße 29 · 6750 Kaiserslautern

**Telefon 06 31 / 2 67 03 ·
18342**

1. OFFENER VICTORIA - CUP

Mainz, den 28. Januar 1990 - 33 Teilnehmer

**VIERTELFINALE**

Frank Hampel	-	Stefan Heinze	3:5	4:3 sd.	4:3 sd.
Daniel Meuren	-	Michael Kaus	5:4 sd.	6:7	2:1
Franz Kleofasz	-	Alex Beck	8:2	2:8	6:2
Michael Picha	-	Oliver Bacher	7:3	6:3	

HALBFINALE

Frank Hampel	-	Daniel Meuren	5:4	4:3 sd.	
Oliver Bacher	-	Franz Kleofasz	5:4	3:4	5:4

SPIEL UM PLATZ 3

Franz Kleofasz	-	Daniel Meuren	3:2
----------------	---	---------------	-----

ENDSPIEL

Oliver Bacher	-	Frank Hampel	5:4
---------------	---	--------------	-----

D.M.

8. Wuppertaler Stadtmeisterschaft

4. März 1990 , Beginn 10 Uhr
 Gesamtschule Ronsdorf- 5600 Wuppertal
 Startgeld: 5 DM
 Anmeldung: Thomas Schneider - Cronenberger Str. 294

7. Frankenwald-Pokal in Kleintettau

31. März 1990 , Beginn 9.30 Uhr
 Startgeld: 16 DM pro Mannschaft

5. Heinz - Glas - Pokal in Kleintettau

1. April 1990 , Beginn 9.30 Uhr
 Startgeld: 7 DM

Anmeldeeschluß für beide Turniere ist der 28. März 1990
 Anmeldung bei: Rainer Scheidig
 Kronacher Str. 6
 8642 Ludwigsstadt

1. TECHN0 - CUP in Kaiserslautern**SÜDDEUTSCHE EINZELMEISTERSCHAFT in Kaiserslautern****DEUTSCHLAND - CUP 1990 in Kaiserslautern**

14.- 16. April 1990 , Beginn jeweils 10 Uhr
 Startgeld: 5 DM/ 8 DM/ 20 DM (Pro Team)
 Anmeldeschluß für SEM und Techno-Cup: 9. April 1990
 Anmeldung bei: Michael Blügel
 Am Stollen 20
 6750 Kaiserslautern Tel.: 0631 - 78707



TURNIERE

**SPORT
SHOP**

Inhaber:
Werner Nagel

**SPORT
SHOP**

**In Sachen 'Sport'
immer am Ball.**

Ihr Spezialist für:

- SPORTBEKLEIDUNG · SPORTSCHUHE · FAN-ARTIKEL
VORVERKAUFSTELLE
- VEREINSSPORT ● FREIZEITSPORT
 - BEFLOCKUNGS-SERVICE

**ALLEESTRASSE 20 · KAISERSLAUTERN
TELEFON 06 31 / 6 93 72**

McDermott America's #1



Billardspieler sind
niemals gleich.

Warum sollten ihre
Queues gleich sein?

- 26 Ausführungen
- 9 Farben ● 33 Griffstücke
- Über 7000 Auswahlmöglich-
keiten ● Alles „made in America“

McDermott Queues

Nr. 1 in Auswahl, Nr. 1 in America

Wir sponsorn McDermott Master Turniere

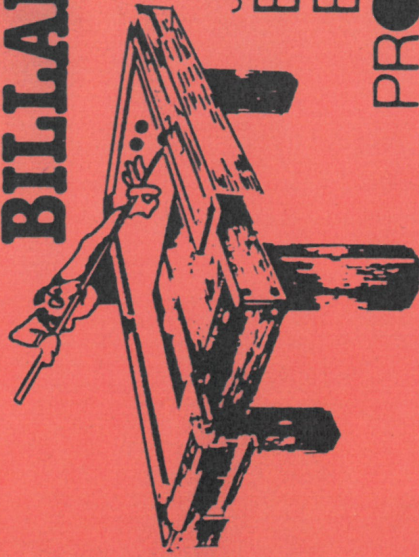
- BCA ● NPBA Liga
- NPBA Turniere

Für Informationen Anfragen an:

- Jürgen Beckmann ● Billard Shop
- Richard-Wagner-Str. 38, D-6750 Kalserslautern
- Tel. 0631/1 52 39, FAX 0631/2 63 08



VOM QUEUE BIS ZUM Brunswick BILLARDTISCH



JÜRGEN
BECKMANN
BILLIARD

PRODUKT's GmbH

neu
ab '90

TIPICK FILZ



MONTAGE UND SERVICE...
ALLES AUS EINER HAND